



Kartierabschluss 2020

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

die Kartiersaison neigt sich dem Ende, aber noch gibt es Chancen auf Artnachweise! Nach der Feldarbeit beginnt nun die Phase der Dateneingabe. Im Folgenden können Sie nochmals alle Schritte der Abrechnung nachlesen. Bei Fragen oder Problemen können Sie sich gerne an das LAK-Team wenden.

Ab dem 31. Oktober 2020 können Sie den Kartierabschluss melden! Der diesjährige Kartierabschluss ist besonders wichtig für all diejenigen die noch Aufwandsentschädigungen aus der ersten Kartierperiode 2014-2019 abrechnen wollen. Die Ansprüche auf die Gelder verfallen ansonsten ab dem kommenden Jahr 2021. Melden Sie also in diesem Fall noch in diesem Jahr ihren Kartierabschluss 2020. Die Aufwandsentschädigung für den zweiten Kartierdurchgang können auch zu einem späteren Zeitpunkt abgerechnet werden.

Meldung des Kartierabschlusses

Geben Sie bitte alle erhobenen Daten in das [Online-Programm](#) ein. Bitte beachten Sie diesbezüglich auch die [Kurzanleitung zur Dateneingabe](#). Loggen Sie sich dann bitte über das [Anmelde-Programm](#) mit Ihren Zugangsdaten ein und füllen die Datenschutzerklärung aus, um den Kartierabschluss zu melden. Dieser gilt für alle Ihre Raster gleichzeitig.

Achtung:

Sobald Sie den Kartierabschluss gemeldet haben, sind angelegte Fundorte nicht mehr verschiebbar und eingegebene Artdaten nicht mehr veränderbar. Neue Artfunde können bei bereits angelegten Fundorten hinzugefügt werden!

Melden Sie uns den Kartierabschluss deshalb bitte erst dann, wenn Sie mit der Eingabe Ihrer kompletten Erhebungsdaten fertig sind!

Eingabefehler werden nach Absprache nachträglich durch das LAK-Team korrigiert.



Plausibilitätsprüfung

Die sogenannte Plausibilisierung soll eventuelle Verwechslungen oder Eingabefehler mindern und wird nach dem Kartierabschluss und vor der Abrechnung der Aufwandsentschädigung von der Koordinationsstelle und der LUBW durchgeführt (Näheres entnehmen Sie bitte der [Erläuterung zur Datenprüfung](#)).

Nach erfolgreicher Plausibilisierung fließen die Daten direkt in den Datenpool der Naturschutzverwaltung ein und stehen ab diesem Moment für deren Arbeit zur Verfügung! Über die Exportfunktion können Sie Ihre eingegebenen Daten als Excel-Tabelle und / oder als Shape-Datei für sich persönlich speichern. Zusätzlich können Sie Ihre Fundorte auch als Google-Earth-Datei exportieren.

Aufwandsentschädigung

Zum Abrufen Ihrer Aufwandsentschädigung schicken Sie bitte das ausgefüllte [Abrechnungsformular](#) an die LUBW:

Stichwort: Landesweite Artenkartierung Amphibien und Reptilien
z. Hd. Julia Schwandner
Landesanstalt für Umwelt
Postfach 100163
76231 Karlsruhe

Bitte nutzen Sie für jedes Raster ein separates Formular und geben Sie mindestens einen Fund pro Art an. In der Wiederholungskartierung können keine „Begehungen ohne Artfund“ mehr bei Nicht-Nachweisen abgerechnet werden. Daher können sie auf die Auflistung von erfolglosen Begehungen in diesem Fall verzichten. Sofern Sie noch Nicht-Nachweise aus der Erstkartierung abrechnen möchten, finden Sie die Anzahl an benötigten Begehungen und Standorten der jeweiligen Kartiergruppe in den entsprechenden Kartieranleitungen auf unserer Homepage <https://www.artenkartierung-bw.de>.

Zeit für die
Winterruhe!



Das LAK-Team wünscht Ihnen alles Gute!

Schwaner

Pogoda

Bearbeitung:

**NATURKUNDE
MUSEUM
STUTTGART**



Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

M.Sc. Peter Pogoda

Koordinator der Landesweiten Artenkartierung (LAK) –
Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg

Rosenstein 1, 70191 Stuttgart

Tel.: 0711/8936-255 (Di - Mi)

E-Mail: artenkartierung_pogoda@smns-bw.de

14 Oktober 2020

Stand:

*Falls Sie diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchten,
schreiben Sie an artenkartierung_pogoda@smns-bw.de*

Die Kooperationspartner der „Landesweiten Artenkartierung–Amphibien und Reptilien“ in Baden-Württemberg



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

**NATURKUNDE
MUSEUM
STUTTGART**

